Eigenfinanzierung verschiedener Unternehmensformen

OHG ➔ a) Erhöhung der Beteiligungen
b) Aufnahme neuer Vollhafter ➔ HRA Eintrag

KG ➔ Aufnahme neuer Voll-/Teilhafter➔ HRA Eintrag

GmbH ➔ a) Gewinnthesaurierung (offene Selbstfinanzierung)
b) Beteiligungserhöhung ➔ HRB Eintrag
c) Beschluss der GV zur Aufnahme neuer Gesellschafter (3/4 Mehrheit) ➔ HRB Eintrag

Beteiligungsfinanzierung der Aktiengesellschaft

4 Formen der Kapitalerhöhung

1) ordentliche (Normalfall)
2) bedingte (Fusion/Wahlrechte)
3) genehmigte (durch HV)
4) aus Gesellschaftsmitteln

Ausgangsbilanz (in Mio. Euro)

Aktiva		Passiva	
Vermögen	2.500	Gez. Kapital	2.000
		Kapitalrücklagen	500
Bilanzsumme	2.500	Bilanzsumme	2.500

1) ordentliche Kapitalerhöhung

Daten:
* Aktien mit 5 Euro Nennwert
* Anzahl alte Aktien: _____ Stück
* Erhöhung gez. Kapital um 1.000.000 Euro
* Anzahl neue Aktien:_____ Stück
* Bezugsrecht: alte Aktien: junge Aktien
400:200
2:1
* Kurs alte Aktien: 14 Euro
* Emissionskurs : 12 Euro (je junger Aktie)

Bilanz nach der Kapitalerhöhung:

Berechnung des Kapitalzuflusses: 12*200.000 = 2.400.000

Das neue Eigenkapital von 2.400.000 setzt sich zusammen aus
a) gez. Kapital von 1.000.000 Euro
b) Agio 1.400.000 Euro

Hinweis: Agio (Aufgeld) ist den Kapitalrücklagen zuzuführen.

Berechnung des Agios: Emissionskurs – Nennwert
12 – 5 = 7 Euro
7 * 200 000 = 1.400.000 Euro

Aktiva		Passiva	
Vermögen	2.500	Gez. Kapital	3.000
Bank/Kasse	2.400	Kapitalrücklagen	1.900
Bilanzsumme	4.900	Bilanzsumme	4.900

Problem: Rechnerischer Wertverlust der Altaktien

$$\text{Kurs nach Kapitalerhöhung} = \frac{\text{Kurswert alte + Kurswert neue}}{\text{neue Anzahl der Aktien}}$$

$$\text{neuer Börsenkurs} = \frac{400.000*14 + 200.000*12}{600.000 \text{ Stück}}$$

$$= 13.33 \text{ Euro}$$

Wertverlust alte Aktien : 13.33-14 = - 0,67 Euro/Aktie
Wertzuwachs neue Aktie: 13.33-12 = +1,33 Euro/Aktie

➔ Übt der Altaktionär sein Bezugsrecht nicht aus verliert er 0,67 pro alte Aktie.

Berechnung des Preises des Bezugsrechtes:

Formel:

$$\frac{Ka - Kn}{\frac{a}{n} + 1}$$

➔ $\frac{14 - 12}{\frac{400.000}{200.000} + 1}$ ➔ 0,67 Euro pro Altaktie

Der Neuaktionär benötigt 2 Bezugsrechte um eine neue Aktie erwerben zu können. Er zahlt 2*0,67 + 12 Euro = 13.34 Euro

Übung:
Grundkapital alt: 4.000.000 Euro (50 Euro Aktien)
Kapitalerhöhung: 1.000.000 Euro
Alter Börsenkurs: 120 Euro/Stück
Emissionskurs: 90 Euro/Stück
Bezugsverhältnis: :
Neuer Kurs: _____
Wert Bezugsrecht: _____

Neuer Kurs= $\frac{80.000*120 + 20.000*90}{100.000}$ = 114 Euro

Wertverlust Altaktie: 6 Euro
Wertsteigerung junge: 24 Euro

Wert des Bezugsrechtes: $\frac{120 - 90}{\frac{80.000}{20.000} + 1}$ = 6 Euro/Aktie

Der Neuaktionär benötigt 4 Bezugsrechte um 1 Neuaktie zu erwerben: 4*6 Euro= 24 Euro
+ 90 Euro= 114 Euro

Wert des Bezugsrechtes bei Dividendennachteil:

Wird eine junge Aktie im laufenden Geschäftsjahr ausgegeben und verringert sich hierdurch der Dividendenanspruch (Nachteil) errechnet sich der Wert des Bezugsrechtes wie folgt:
(d=Dividendennachteil)

$$B = \frac{Ka - (Kn + d)}{\frac{a}{n} + 1}$$

Der Dividendennachteil (d) errechnet sich aus:

$$d = vorr.Div * \left[1 - \frac{\text{Div.berechtigungs-zeitraum neue Aktie}}{\text{Div.berechtigungs-zeitraum alte Aktie}} \right]$$

Bsp: Die neue Aktie ist nur für 5 Monate dividendenberechtigt.
Die voraussichtliche Dividende beträgt 20 Euro/Altaktie.

Lösung: Dividendennachteil= 20*(1-5/12) = 11,67 Euro

$$\text{Bezugsrecht} = \frac{120-(90+11{,}67)}{\frac{4}{1}+1} = 3{,}67 \text{ Euro/Aktie}$$